



Innovationsschraube drehen

Die Branche gratuliert

Folge 6: Gedore

Die Autowelt van Eupen führt für die Werkzeug-Beschaffung mit GEDORE Automotive eine neue Lösung ein, die Transparenz schafft und über den gesamten Prozess die Qualität sichert. Daraus werden Standards entwickelt, die TECHNO als Impulsgeber allen Partnern zu besten Preisen zugänglich macht.

Michael Speh, Geschäftsleitung der Autowelt van Eupen (m.), feilt mit Soran Sabir, Vertriebsleiter D/A/CH bei GEDORE Automotive (r.) und Manuel Hug, Technik/ Dokumentation/ EDV bei GEDORE Automotive, an Standards für die optimale Werkzeugbestellung via TECHNO.

Je besser in der Werkstatt Umfang und Qualität der Werkzeuge über das OEM-Pflichtprogramm hinaus sind, desto effizienter und einträglicher können die Mitarbeiter ihre Arbeiten verrichten. Mit der Vielfalt der Aufgaben nimmt dieser Effekt zu. So ist das etwa in der Autowelt van Eupen, die auch Technik Center für Opel im gesamten Ruhrgebiet ist und deren Fachkräfte vom Di-

agnostiker über den Karosseriebauer bis zum Mechatroniker reichen. Deshalb hat Michael Speh, Geschäftsführer der Autowelt van Eupen in Essen, nicht gezögert, als TECHNO – DIE AUTOHAUS-KOOPERATION ihn als Mitglied des TECHNO-Beraterausschusses mit GEDORE Automotive zusammengebracht hat, um die Ausstattung der Mechaniker auf den Prüfstand zu stellen. Soran Sabir,



Fotos: Erwin Fleischmann, GEDORE Automotive

Vertriebsleiter D/A/CH, und Manuel Hug, Technik/ Dokumentation/ EDV bei GEDORE Automotive, setzten sich gemeinsam mit dem Händler im ersten Schritt als Ziel, den Bestand und kompletten Beschaffungsprozess transparent zu machen sowie eine individuelle, bedarfsgerechte Einkaufslösung mit dem optimalen Sortiment zum besten Preis zu schnüren. „Das können wir den Händlern so nur mit TECHNO als zentrale und innovative Gemeinschaft des markengebundenen Autohandels bieten“, betont Soran Sabir.

DIE BESTE LÖSUNG FINDEN

Als Basis hat ein Mitarbeiter von GEDORE Automotive über drei Tage eine Ist-Aufnahme bei van Eupen erstellt. Dazu hat er die Inhalte der Montagewagen schriftlich und mit Bild dokumentiert. Solche Analysen und Auswertungen führt GEDORE Automotive für die TECHNO-Betriebe nach Absprache und bei Bedarf durch. Daneben kommt das Außendienst-Team aus zehn Mitarbeitern mit Demo-Fahrzeugen als „mobile Messe“ zur Vorführung der Produktpalette vor Ort. Flankiert werden die Kfz-Experten von neun Mitarbeitern im Innendienst und einer technischen Hotline mit vier Mitarbeitern, die in die eigene Versuchs- und Entwicklungswerkstatt im Werk in Donaueschingen führt. Gemeinsam stehen sie den Verantwortlichen in den Autohäusern mit Rat und Tat zur Seite.

INFRASTRUKTUR SCHAFFEN

In Essen sind aus den Erkenntnissen der Bestandsaufnahme konkrete Vorschläge für die Ausstattung und das Beschaffungsverfahren entstanden. Mit Michael Speh wird nun ein Standard nach van-Eupen-Vorgabe generiert. Das bedeutet: Handwerkzeug und die Bestückung der Werkstattwagen werden jeweils nach Bedarf der Mitarbeiter konfiguriert. Zudem sind die Einrichtung eines Konsi-Lagers und andere Modelle im Gespräch. Sobald sich van Eupen für eine Lösung entschieden hat, übernimmt GEDORE Automotive die Belieferung. An den Standards kann sich dann jeder van-Eupen-Betrieb orientieren, so dass diese mit der Zeit eine einheitliche Ausstattung erreichen und bei einem Hersteller aus dessen großem Wa-



Der stationäre Federspanner KL-5501 für nahezu alle McPherson-Federbeine ist eines von über 90 patentierten Produkten und Teil des universellen und modular aufgebauten Werkzeugkatalogs von GEDORE Automotive.

renkorb bestellen. Damit soll langfristig nicht nur Transparenz geschaffen und per Knopfdruck aufgelistet werden, was GEDORE Automotive den Betrieben auf Standortebeine und an Stückzahlen pro Werkzeug geliefert hat. Für die Geschäftsleitung stehen vor allem auch die Qualitätssicherung und die Schaffung einer Infrastruktur im Vordergrund, die eine direkte Verfügbarkeit gewährleistet. „Denn die Verbindung dieser Elemente mündet in einem optimalen Kostenmanagement und einer bestmöglichen Ausrüstung der Mitarbeiter“, sagt Speh.

LEISTUNGEN FÜR TECHNO-PARTNER

Im nächsten Schritt wollen Michael Speh und Soran Sabir aus den Erkenntnissen des Pilotprojektes für und mit TECHNO Standards für alle Gesellschafter entwickeln, in denen sich eine maximale Schnittmenge über die Marken ergibt. Aus diesen Universalwerkzeugkoffern für die verschiedenen Bedarfsgruppen können sich die Händler dann bedienen. So können sie auf qualitativ hochwertige Produkte eines zentralen Premium-Partnerlieferanten zugreifen, dadurch auch ihre Prozesse bei der Werkzeugbeschaffung beschleunigen sowie mit TECHNO als elementarer Plattform eine zusätzliche Zeitersparnis bei kleinsten Kosten erreichen.

50 JAHRE
TECHNO
DIE AUTOHAUS-KOOPERATION
1968 – 2018

GEDORE Automotive ist seit 2015 TECHNO-Partnerlieferant und garantiert mit seiner Herstellerkompetenz von mehr als 38 Jahren und über 90 Patenten stetige Produktlösungen, Neuheiten und Weiterentwicklungen im Werkzeugbereich. Ihre Ursprünge hat die Division der GEDORE-Gruppe im 1978 gegründeten Klann Spezialwerkzeugbau, der im Jahr 2002 übernommen wurde und seit 2016 unter der starken Dachmarke die Produkte bündelt. Vom klassischen Werkstattbedarf wie Schraubenschlüsseln und Montagewagen über Spezialwerkzeuge wie Federspanner bis hin zu Düsenzieher-Sätzen mit Zubehör: TECHNO-Mitglieder können auf den kompletten Katalog mit allen Leistungen zu Bestpreisen zurückgreifen. Dabei sind 96 Prozent aller Katalogartikel sofort lieferbar.

WERKZEUG IM BAUKASTEN-SYSTEM

Bei der Produktion der Werkzeuge setzt GEDORE Automotive auf eine hohe Fertigungstiefe, „Made in Germany“ mit Eigenentwicklung, -fertigung und Logistik in Donaueschingen. Das Standardsortiment an Spezialwerkzeugen beläuft sich auf rund 1.500 Stück mit rund 7.500 Preislistenartikeln. Ein innovatives Kernprodukt ist der patentierte, stationäre Federspanner KL-5501, der für nahezu alle McPherson-Federbeine anwendbar ist und von einem Mechaniker nach höchsten Sicherheitsstandards und Herstellervorgaben bedient wer-



den kann. Auch einige OEM haben sich dazu entschieden, das Werkzeug in ihr Pflichtprogramm aufzunehmen. Zum Spezialwerkzeug kommen klassische Werkzeuge mit rund 8.000 Artikeln. Das gesamte Portfolio ist modular und universell aufgebaut, sodass der Händler seinen Bestand bedarfsgerecht zur Verwendung über alle Marken erneuern und erweitern kann.

PREMIUM-LIEFERANT 2018

Um die Mehrwerte für die Autohäuser zu erhöhen, hat TECHNO GEDORE Automotive in das Premium-Programm 2018 aufgenommen. Dank dieser intensivierten direkten Kooperation können die Handelspartner sowohl für Handwerk- als auch für Spezialwerkzeuge die besten Einkaufskonditionen nutzen. Davon machen immer mehr TECHNO-Partner Gebrauch. So geben manche Standorte inzwischen wöchentliche Bestellungen auf oder starten Promotions von GEDORE Automotive, gestaltet im individuellen Layout des Händlers.